

2024-08-30 07:51

Kassel. Als im Mittelalter der Meistertitel seine bis heute gültige Hochschätzung bekommen hat, war die Welt noch übersichtlich. Jede Zunft hatte ihre Gasse, in der die Meister ihrer Arbeit nachgingen. Heute ist die Welt unübersichtlich geworden - da ist es gut, Werte zu besitzen, auf denen man aufbauen kann. Handwerk und Kirche haben eine traditionelle Verbindung, die in Nordhessen durch den seit vielen Jahren praktizierten Handwerkergottesdienst besonders unterstrichen wird.

„Werte schaffen – Werte leben“ – unter diesem Motto laden die Kreishandwerkerschaft Kassel Stadt und Land sowie die Evangelische Kirche Kurhessen-Waldeck am Sonntag, den 8. September 2024 um 10.00 Uhr zum traditionellen Handwerkergottesdienst in die Adventskirche nach Niedervellmar ein.

Kreishandwerksmeisterin Alexandra Kaske-Diekmann und Handwerkskammerpräsident Frank Dittmar werden die Besucher begrüßen.

Nach einleitenden, bildhaften Worten von fünf Mitwirkenden aus dem Handwerk hält Pfarrer Axel Aschenbrenner eine Dialogpredigt, gemeinsam mit Unternehmer Martin Ziegener. Für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes sorgen ein Gospelchor und der Fleischer-Chor. Die engen Verbindungen zwischen Handwerk und Kirche sowie die vielen gemeinsam Werte verdeutlichen die von Handwerksmeistern aus unterschiedlichen Gewerken vorgetragenen Fürbitten.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu Gesprächen bei Laugengebäck, Pfefferbeißern und Getränken.

BU: Gehören zum Vorbereitungsteam: (von links) Pfarrer Axel Aschenbrenner, Peter Grohme (Fachreferent Ev. Kirche), Elke Beyer (Fliesen Beyer, Vellmar), Uwe Dräbing (Tischelerei Dräbing, Vellmar), Martin Schäfer (Fachreferent Ev. Kirche), Uwe Loth (Heizung & Bäder Loth, Vellmar) und Sven Dopatka (stellv. Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Kassel).